

Kein Sieger im Spitzenspiel zwischen Knutwil und Schüpfheim



Am vergangenen Samstag kam es auswärts beim FC Knutwil zum Spitzenspiel zwischen dem zweitplatzierten Schüpfheim und dem drittplatzierten Absteiger aus der 3. Liga, dem FC Knutwil. Schüpfheim hatte deutlich mehr von dieser Partie – doch leider konnte gerade aus der guten ersten Halbzeit zu wenig Ertrag erzielt werden. Die beiden Teams trennten sich 1:1 unentschieden.

Die Gäste aus dem Entlebuch starteten druckvoll in diese Partie. Gerade die drei Offensivspieler der Schüpfheimer Elf konnten sich früh in Szene setzen. Die schnellen Aussenspieler Kilian Wicki und Leon Gojani stellten ihre jeweiligen Aussenverteidiger immer wieder vor grosse Probleme. Einzig im Abschluss blieb man trotz der vielen Chancen noch glücklos. Auch hervorzuheben ist an dieser Stelle der Knutwiler Torwart, welcher mehrmals stark parieren konnte.

Schüpfheim mit starkem Start – doch Knutwil geht in Führung

Auch Neo-Stürmer Elias Dubler hatte in der ersten Halbzeit Gelegenheiten, seine Farben in Front zu bringen – auch hier blieb es aber beim Versuch. Das Glück war den Schüpfheimern noch nicht hold.

Sinnbildlich fiel dann auch der Gegentreffer – mittels eines genauso unglücklichen Eigentors. Nach einem schnell ausgeführten Freistoss der Schüpfheimer-Hintermannschaft wollte man in Ruhe den Ball laufen lassen und das Spiel aufbauen. Knutwil störte die Defensive jedoch gezielt, der Ball sprang im dümmsten Moment auf und wurde so von einem Schüpfheimer Akteur ins eigene Tor befördert.

Doch Schüpfheim liess sich nicht unterkriegen und wollte wieder an die druckvolle Startphase anknüpfen. Dies gelang auch. Relativ früh kam man nach diesem Missgeschick wieder ins Spiel. Nathan Stalder scheiterte vor der Pause bei der dicksten Gelegenheit mit seinem Abschluss am Querbalken.

Knutwil hatte eigentlich kaum etwas zu melden – einzig einmal musste Torwart Daniel Emmenegger eingreifen. Mit dieser doch etwas schmeichelhaften Führung ging es in die Katakomben.

Später Ausgleich sorgt für einen Punktgewinn

Nach dem Seitenwechsel wollte Schüpfheim unbedingt auf den Ausgleich drücken. Knutwil liess jedoch nicht mehr so viel zu wie in der ersten Halbzeit. Das Team von Manuel Emmenegger konnte zwar nach wie vor dominant aufspielen, doch Chancen liessen die Knutwiler nicht mehr so häufig und vor allem nicht mehr so gute zu wie vor dem Seitenwechsel.

Schüpfheim warf ab der 70. Minute alles nach vorne, stellte systematisch um und drückte weiter. Knutwil konnte in der Zwischenzeit den einen oder anderen Konter fahren. Sinnbildlich dafür: Abwehrchef Patrick Emmenegger verhinderte dank einer tapferen Defensivleistung die Vorentscheidung und hielt mit seinem Einsatz die rot-weissen Farben im Spiel.

Just im Gegenzug resultierte daraus ein Freistoss, welcher Schüpfheim endlich zum Ausgleich brachte. Noel Hodel nahm sich der Herausforderung an und drückte den Ball mit seinem Abschluss über die Linie – ein hochverdienter Ausgleichstreffer.

Beinahe wäre Schüpfheim das Kunststück gelungen, dieses Spiel in den Schlussminuten komplett zu seinen Gunsten zu drehen. Doch der Knutwiler Schlussmann parierte den Kopfball des eingewechselten Reza Nawrozi sensationell, liess die Schüpfheimer erneut verzweifeln und hielt den Punktgewinn für Knutwil fest.

Aus Schüpfheimer Sicht sind es sicherlich zwei verlorene Punkte. Doch angesichts der langen Aufholjagd nimmt man den Punkt gegen einen direkten Konkurrenten mit. Es bleibt nach wie vor sehr knapp im oberen Bereich der Tabelle.

Nun gastiert am kommenden Samstag der Leader aus Hochdorf. Mit einem Sieg will man punktemässig zu den Seetalern aufschliessen. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 10. Oktober, um 18:00 Uhr auf dem Moosmättli.

Spieltelegramm

Spielort: Knutwil - Zuschauer: 200

Tore: 18. Eigentor 1:0, 86. Noel Hodel 1:1

Schüpfheim: Daniel Emmenegger, Nathan Stalder, Tim Lochmann, Patrick Emmenegger, Gian Rölli, Noel Hodel, Maurice Balmer, Manuel Studer, Elias Dubler, Kilian Wicki, Leon Gojani (Raphael Lustenberger, Joel Zihlmann, Reza Nawrozi)